

## Digitales Homeschooling: Tipps für den erfolgreichen Hausunterricht von devolo

Aachen, 07.04.2020 – Die Schulen sind geschlossen und die Kinder sind zu Hause. Dennoch sollte die Bildung nicht zu kurz kommen: Homeschooling lautet aktuell das Motto. Vor allem digitale Hilfsmittel bringen Schüler und Eltern smart durch die schul- und präsensfreie Zeit. Für ein erfolgreiches digitales Lernen und Unterrichten sowie für die optimalen technischen Voraussetzungen gibt es einige Tipps und Hinweise.

Die Themen dieser Pressemeldung:

- **Digitales Klassenzimmer**
- **Mit Spiel und Spaß zum Lernerfolg**
- **Was Eltern beachten müssen**
- **Technische Voraussetzungen**

### Digitales Klassenzimmer

Homeschooling ist nicht nur als Hilfsmittel in der Not, es bietet vor allem auch die Chance, das digitale Lernen voranzutreiben, etwa als ein fester Bestandteil zukünftiger Lehrpläne. Durch die Vernetzung via E-Mail, Moodle, Live-Chats oder auch über schulinterne Plattformen wird der Austausch zwischen Lehrern und Schülern ermöglicht. Online haben die Schüler nicht nur Zugriff auf Aufgaben und Zusammenfassungen des Lehrstoffs, sondern es besteht zudem die Möglichkeit, mit Videokonferenzen den direkten Kontakt zu den Lehrern und Mitschülern weiterhin zu pflegen. So stellen die Lehrbeauftragten sicher, dass der aktuelle Schulstoff an ihre Schüler gut vermittelt wird.

Darüber hinaus empfiehlt es sich, zusätzlich auf die zahlreichen online verfügbaren Unterrichtsmaterialien zuzugreifen, um den Lernfortschritt bestmöglich zu unterstützen. Hierfür bieten sich viele Webseiten an, die für alle Jahrgangsstufen vertiefende Übungen zur Verfügung stellen, die ergänzend zum Lehrplan den Lernfortschritt steigern.

Besonderer Fleiß wird besonders belohnt. So besteht unter anderem die Möglichkeit, ein Stipendium für die Online-Programme des Instituts für Jugendmanagement in Deutschland zu ergattern. Weitere Informationen hierzu können bei den jeweiligen Lehrkräften erfragt werden oder direkt auf [www.ijm-online.de](http://www.ijm-online.de)

### Mit Spiel und Spaß zum Lernerfolg

Wer kennt es nicht: Man lernt einfach besser, wenn etwas Spaß macht. Die Verbindung von Freude und Homeschooling ist nicht unbedingt für jeden direkt ersichtlich. Dennoch gibt es vor allem beim digitalen Lernen eine Vielzahl an Möglichkeiten, Inhalte spielend zu vermitteln. Computerspiele genießen und dabei auch noch Englisch lernen oder mit [Zahlenzorro](#) Mathe verstehen? Perfekt! Für Spaß am Lernen eignen sich etwa die Lernspiele von [GEOlino](#). Für weitere Spiele gibt es zusätzliche Informationen bei [digitale-spielewelten.de](#). Aber auch das Angebot unterschiedlicher Fernsehsender, wie ARD, ZDF oder KIKA bietet Schülern viele interessante Angebote. Vormittags von der Maus die Welt erklärt zu bekommen? Oder nach

Bedarf in der Mediathek mit dem Telekolleg knifflige Matheprobleme lösen? Das klingt nach einer Menge Lernspaß!

## Was Eltern beachten müssen

Der richtige Umgang mit digitalen Medien will gelernt sein. Hierbei gilt es nicht, ausschließlich die Technik zu meistern, sondern vielmehr einen verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien zu erlernen. Bei jüngeren Kindern ist eine betreute Nutzung von Internet und anderen digitalen Medien am besten geeignet, um sowohl den Lernfortschritt als auch den Medienkonsum im Auge zu behalten. Oft ist es jedoch nicht möglich, rund um die Uhr den Nachwuchs zu beobachten. In diesen Fällen eignet sich für eine sichere Nutzung des Internets etwa die Einstellung von Blacklists im Router. Um einem übermäßigen Medienkonsum vorzubeugen, helfen ebenfalls Zeiteinschränkungen. Einfach den Zugang zum Internet in den abgesprochenen Lernzeiten freigeben und schon kann es losgehen!

## Beste technische Voraussetzung mit devolo

Wer mit Zahlenzorro Mathe lernen, sich per Live-Chat mit den Lehrern austauschen oder per Videokonferenz die Hausaufgaben mit Klassenkameraden vergleichen will, braucht einen schnellen Zugang zum Internet. Damit der auch im Kinderzimmer unterm Dach funktioniert, bieten sich die praktischen Adapter der Reihe devolo Magic an. Sie transportieren das Internetsignale über das Stromnetz durchs Haus. Mit der Home Network App lassen sich zudem im Handumdrehen verschiedene Sicherheitsregeln einstellen und der Interzugang kann zeitlich beschränkt werden. Durch die flexiblen Einsatzmöglichkeiten und die einfache Installation wird für ein schnelles, stabiles und sicheres Internet im ganzen Haus gesorgt. So verwandeln Sie bei Bedarf jede Steckdose im Kinderzimmer in einen Highspeed-Internet-Zugang, um die Zeit bis zum Wiedersehen mit den Schulfreunden und Lehrern digital sinnvoll zu überbrücken.

## Pressekontakt

devolo AG  
Marcel Schüll  
Charlottenburger Allee 67  
52068 Aachen  
T: +49 241 18279-514  
[marcel.schuell@devolo.de](mailto:marcel.schuell@devolo.de)

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen finden Sie auch im Pressebereich der devolo-Webseite unter [www.devolo.de](http://www.devolo.de).

## Über devolo

devolo macht das Zuhause intelligent und das Stromnetz smart. Privatkunden bringen mit Powerline-Adaptern von devolo Highspeed-Datenverbindungen in jeden Raum. International sind etwa 40 Millionen Adapter im Einsatz. Darüber hinaus entdecken Kunden mit devolo Home Control die Möglichkeiten des

Smart Home – schnell einzurichten, beliebig erweiterbar und bequem per Smartphone zu steuern. devolo passt seine Produkte und Lösungen als OEM-Partner individuell an die Bedürfnisse internationaler Telekommunikationsunternehmen und Energieversorger an. Im professionellen Bereich bietet zudem der Umbau der Energieversorgungsinfrastruktur Chancen für das Unternehmen: Mit devolo-Lösungen lassen sich die neuen Smart Grids in Echtzeit überwachen und steuern sowie völlig neue Services realisieren. devolo wurde 2002 gegründet und beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter. Der Weltmarktführer im Bereich Powerline ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.